

Presseinformation

8. Juli 2003

Unterführung der Südbahn wird neu gebaut

Gemeinschaftsprojekt der ÖBB und der Stadt Wiener Neustadt

Am 14. Juli starten die ÖBB und die Stadt Wiener Neustadt den Neubau der Kollonitschgasse als Unterführung der Südbahn in unmittelbarer Nähe des Hauptbahnhofs Wiener Neustadt. Dieses spektakuläre Gemeinschaftsprojekt wird voraussichtlich eine mindestens einjährige Sperre der wichtigen Straßenverbindung nach sich ziehen. Die Gesamtkosten für die Stadt Wiener Neustadt betragen rund 2 Millionen Euro. Die Stadt wird die Unterführung mit Geh- und Radwegen und den Entwässerungsbauten errichten. Die ÖBB werden die neue Brücke und die Stützmauern bauen. Die Kosten dafür betragen noch einmal voraussichtlich 1,83 Millionen Euro.

Die ÖBB werden das bestehende Stahlbrückentragwerk wegen der geringen Durchfahrtshöhe abbrechen und durch eine Stahlbetonbrücke in Bogenform ersetzen. Die Züge der Südbahn werden während der Bauzeit weiter verkehren. Die Erweiterung der lichten Weite auf 14,10 Meter ermöglicht zwei Fahrspuren mit je 3,25 Meter Breite und eine Durchfahrtshöhe von 4,50 Metern. Zudem werden Geh-Rad-Wege beiderseits der Fahrbahn gebaut. Auch wird eine Geh-Radweg-Brücke westlich des neuen Tragwerks mit den entsprechenden Auffahrtsrampen errichtet. Eine Gehwegbrücke auf der Ostseite mit einem Stiegenabgang in die Purgleitnergasse ergänzt das Bauwerk. Zudem erfolgt in diesem Bereich im Herbst auch ein Lückenschluss der Lärmschutzwände.

Durch diese Maßnahme ist zudem eine Eintiefung in den Grundwasserschwankungsbereich notwendig. Daher wird ein mindestens 110 Meter langes und 9 Meter breites Stahlbetontragwerk gebaut, das die Fahrbahn gegen das anstehende Wasser schützt.